

Elise im neuen Zuhause

15. November 2010

Liebes Tierheim,

Als wir Elise bei uns aufnahmen, wussten wir nicht genau, worauf wir uns einließen. Sie wurde uns mit der Information übergeben, dass sie ins Bett ihrer letzten Dosenöffner machte, während diese darin lagen. Über die genauen Umstände war leider nichts bekannt, deshalb gab es nur Vermutungen über dieses Verhalten. Vielleicht stimmte die Chemie, sprich der Körpergeruch, nicht. Vielleicht war es Protest. Oder, oder, oder.... Trotzdem haben wir entschieden, Elise bei uns aufzunehmen, da ihre Chancen auf eine erfolgreiche Vermittlung sehr schlecht waren. Denn genau das wollten wir: Ein Tier, das sonst keiner aufnehmen will.

Wir haben uns also auf den "worst case" eingestellt und unser Bett mit einem wasserdichten Matratzenschoner präpariert und die waschbaren Sommerdecken wieder aufgelegt. Eine Chance im Schlafzimmer wollten wir ihr dennoch geben. Plan B wäre, sie ganz aus dem Schlafzimmer zu verbannen, aber das sollte nur die Not- und Übergangslösung sein.

So vorbereitet holten wir dann vor zwei Tagen, am Samstag, Elise ab und brachten sie in ihr neues Zuhause. Und waren positiv überrascht: Sie erkundete zuerst alles in der Wohnung, begleitet von vielem Miauen. Dabei kam sie aber immer wieder zu uns zurück, strich uns um die Beine, ließ sich streicheln und wollte, dass wir sie in die neuen Räume begleiteten. Dort wurde dann alles intensiv beschnuppert und sie rieb sich an sämtlichen Möbelstücken, Türrahmen etc.

Dies machte sie eine ganze Weile, bis sie gegen Abend endlich etwas zur Ruhe kam, etwas fraß und mit den neuen Spielzeugen spielte. Ein bisschen unruhig waren wir allerdings immer noch, wenn sie sich in die Ecken verzog. Ob sie das Katzenklo annimmt? Ist das Streu das richtige? Und da kam erfreulicherweise schon ihr Scharren im Katzenklo. Juhu, sie hat es benutzt! Die erste Hürde war überwunden.

Dann kam die erste Nacht. Und es passierte: Absolut nichts!!! Nachdem wir im Bad waren und uns ins Bett legten, ging Elise nochmal ins Bad auf ihr Katzenklo und legte sich dann unters Bett in meinen Bettkasten, wo sie fast die ganze Nacht durchschlief. Zwischendrin vergewisserte sie sich, dass wir noch im Bett liegen, lief dabei leise schnurrend über uns und legte sich wieder an den alten Platz. Und auch hier benutzte sie zwischendrin wieder das Katzenklo und nicht unser Bett.

Am zweiten Tag war sie dann so müde- klar, der erste Tag war ja auch sehr aufregend- dass sie überwiegend im Bettkasten schlief. Am Nachmittag war sie dann richtig ausgeruht, spielte mit uns und rollte sich von rechts nach links, wobei sie sich streicheln ließ. Sie scheint sich also wohl zu fühlen und ist deutlich zutraulicher als zu Beginn.

In der zweiten Nacht schlief sie schon am Fußende, wobei sie sich nur verzog, wenn sich einer von uns im Schlaf drehte. Aber auch hier wieder: Benutzung des Katzenklos und kein Problem mit unserem Körpergeruch.

Unser erster Eindruck: Elise ist eine ganz normale Katze. Sie spricht viel mit uns und möchte immer dabei sein bzw. uns zumindest sehen. Vielleicht ist sie eine kleine Diva, zumindest hat sie ihre eigenen Regeln, wann und wie wir sie streicheln dürfen. Dabei reibt sie sich gerne an der Hand, wir streichen ihr über den Rücken, sie geht ein paar Schritte weg, kommt wieder und alles wiederholt sich mehrmals. Vor lauten Geräuschen hat sie Angst, wie z.B. knarrende Lederschuhe, Scheren und auch vor dem Geruch ihrer neuen Bürste. Wer weiss, was sie alles schon erlebt hat.

Wir schätzen, dass sie sehr sensibel ist und deshalb besonders auf Hektik und Eile reagiert.

Bis jetzt sind wir der Meinung, dass es der reine Protest war, als sie ihren Vorbesitzern ins Bett machte. Wir wissen, dass dies auch bei uns jederzeit auftreten kann, falls sie mit einer Situation sehr unzufrieden ist, denken aber, dass sie vorher auf anderem Wege versucht, uns darauf aufmerksam zu machen. Denn wie soll eine Katze auch anders gegen etwas protestieren, wenn alle vorherigen Versuche von ihren Dosenöffnern unbemerkt bleiben?

Viele liebe Grüße von

Marie und Marcus Maurer und natürlich auch von Elise